

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Tagblatt. 1920-1964 1938

248 (22.10.1938) Zweites Blatt

Unsere Sportler haben das Wort

Durlachs Lokalkampf am Sonntag

Aufgehoben ist nicht aufgehoben, so mögen die vielen Durlacher Fußballanhänger vor einigen Wochen gedacht haben, als sie zu ihrem Entsetzen beim Gang auf den Rittersportplatz vor geschlossenen Eingangsporten umkehren mußten. Dene Umstände waren nach genauer Ueberprüfung der Sachlage auch gut zu verstehen. Nun nimmt ja der Lauf der Pflichtspiele wieder ungehemmt seinen Weg, so daß der auf dem Sonntag zwischengehaltene Durlacher Fußball-Lokalkampf diesmal bestimmt zur Durchführung kommen wird. Das Interesse für diesen Kampf hat sich inzwischen noch gewaltig gesteigert, denn durch die spannende Lage auch in der Tabelle wird dieses Ringen alle bisher vorausgegangenen in kämpferischer Hinsicht bei weitem übertreffen. Das Abschneiden unserer beiden Bezirksligisten hat uns davon überzeugt, daß die Spielstärke in beiden Lagern momentan einen geradezu erwartungsvollen Stand erreicht hat. Es sind auch soweit alle Voraussetzungen dafür gegeben, daß die Mannschaften wieder in stärkster Besetzung auf den Plan treten können. Ein Vergleich in der Spielstärke bringt eigentlich kein nennenswertes Uebergewicht des einen oder anderen Partners. Die Verteidigungen dürften sich, da bei den Germanen Hagl in ausgezeichneter Verfassung ist, so ziemlich die Waage halten. In den Mittelreihen scheinen die Läufer der Schwarz-Roten im Gesamten betrachtet über die etwas reifere Technik zu verfügen, obwohl auch die Spielvereinigung gerade in dieser Reihe einige gute Köpfer aufweist, die besonders in der Zerückung schon ganz großes geleistet haben. Nun zu den beiden Angriffen, die uns bis jetzt noch keine besonders überragenden Leistungen vorgelegt haben. Zwei Ausnahmen möchten wir hierbei herausgreifen. Die Germanen haben im Spiel gegen Raftatt wirklich ausgezeichnete Angriffsleistungen vollbracht. Dasselbe können wir bei der Spielvereinigung im Kampfe gegen den FV. Daxlanden behaupten. Es kann deshalb kein besonders gewagtes Kräftemaß dieser beiden in ihren Leistungen etwas unberechenbaren Angriffe angelegt werden. Aber im Lokalkampf wird jeder seine ganze Kraft zum Einsatz bringen, was auch schon die rein spielerische Seite

etwas in den Hintergrund drängen dürfte. Kampf bis zum äußersten wird die Lösung sein. In diesen Besetzungen wird ein Kampf zu erwarten sein, dessen Verlauf für eine noch seltenere Spannung sorgen wird. Nun freuen wir uns auf dieses spannendste Durlacher Sportereignis und hoffen, daß auch die Wetterverhältnisse sich den übrigen Erwartungen anpassen mögen.

Bezirksklasse-Verbandsspiele in Baden

Staffel 1: Brühl — Seddenheim; Feudenheim — Friedrichsfeld; 07 Mannheim — Neuluthheim; Altesheim — Biernheim; Käfertal — Hohenheim; Heddesheim — Weinheim. Staffel 2: 05 Heidelberg — Neckarhausen; Rohrbach — Kirchheim; Waldbrunn — Pfalzstadt; Limbach — Schwenningen; Wiesloch — Union Heidelberg. Staffel 3: Würm — BSC. Pforzheim; Söllingen gegen Eutingen; Miesern — Frantonia Karlsruhe; VfR. Pforzheim — Birkenfeld. Staffel 4: Ettlingen — Durmersheim; Daxlanden — Raftatt; Weingarten — Beiertheim; Knieflingen gegen Neureut. Staffel 5: Waldbrunn — Emdingen; Elgersweier — Lahr; Ahern — Emmendingen; Jahn Osnabrück gegen Kehl. Staffel 6: Rheinfelden — Fahrnau; Tümmingen — Schopfheim; Wehr — Weil; SC. Freiburg — Sportfreunde Freiburg. Staffel 7: FC. Konstanz — Donaueschingen; Gottmadingen gegen VfR. Konstanz; Mönchweiler — Singen; Stodach — Billingen; Adolfszell — St. Georgen.

Neue Spieltermine im Fußball

In der Bezirksklasse, Staffel 3, wird das ausgefallene Spiel Grödingen — Söllingen am Sonntag, den 6. November nachgeholt, während das für 23. 10. angeetzte Spiel Ruppenheim — Durlach-Aue am Sonntag, den 11. Dezember fällig wird.

Gaulassenhandball am Sonntag

Am morgigen Sonntag herrscht auch bei den Handballern der Gaulasse eine volle Spielbetätigung.

Der Turnverein Seddenheim wird aber, trotzdem er so nötig Punkte braucht, um sich von dem Tabellenende zu lösen, gegen Keitich nichts zu bestellen haben.

Der Turnverein Weinheim hat die Turnerschaft Freiburg als Gast. Beide Vereine sind punktgleich. Auch hier wird es ein hartes Ringen um die Punkte geben, da die 6 Verlustpunkte bei beiden Mannschaften eine jetzt schon ernste Sache sind.

Der Turnverein Leutershausen hat den Tabellenletzten, den TSV. Ostersheim, als Gast. Mit diesem Treffen ist heute schon eine gewisse Vorentscheidung zu erhoffen, denn wenn es in diesem Treffen Ostersheim nicht gelingen sollte, die Punkte an sich zu bringen, was es für die Folge wenig Aussichten, sich vom Ende loszumachen.

SV. Waldhof — Turnerschaft Durlach.

Der SV. Waldhof ist es, der neben Keitich in dieser Runde als einzige Mannschaft noch ohne Punktverlust im Rennen liegt. Waldhof hat damit gezeigt, daß er auch für diese Runde seinen guten Ruf als wiederholter Badischer Meister und Deutschlands zweitbeste Handballmannschaft, mit bestem Erfolg zu verteidigen versteht. International mitgewirkte Kräfte stehen in diesem Treffen in Waldhofs Mannschaft um den einmal angestrebten Siegeszug unter allen Umständen sicher stellen zu können.

Die Turnerschaft Durlach, die ebenfalls schon in der Gaulasse als ein ernst zu nehmender Gegner angesprochen wird, seine bereits erzielten Erfolge gegen beachtliche Gegner haben ihr diese Achtung gebietende Stelle verschafft, tritt zu diesem Treffen in stärkster Aufstellung an. Vor allem wird es die Hintermannschaft mit Richter, Seiter und Schneider Helmut sein, die neben der Läuferreihe mit Schneider Gottfried, Schneider Armin und Walz Otto die schwere Aufgabe haben, den schnellen und fiesentrenden Sturm der Waldhöfer abzukoppeln. Im Auswahlspiel der Städtemannschaft ist diese Aufgabe zur vollen Zufriedenheit gelöst worden. Der Durlacher Sturm darf mit seiner heutigen Verpfärtung von Maag ohne weiteres als durchschlagsträftiger als der der Stadtmannschaft angesprochen werden. Bodemer Wilhelm, Knaus, Eisele, Mag und Hilz haben verantwortlich dafür zu sorgen, daß das in sie gesetzte berechtigste Vertrauen auf Erzielung von Toren erfüllt wird, dann wird in Waldhof ein Spiel feigen, das sicher wert ist, auch vonseiten der Durlacher Sportanhänger als Schlachtenbummler mitzusehen zu werden.

Die Mannschaft trifft sich um 11.45 Uhr am Bahnhof Durlach.

Die 2. Mannschaft trägt ihr erstes Pflichtspiel in Beiertheim gegen dessen 2. Mannschaft aus.

Die Jugend weilt in Wöllingen gegen deren Jugend. Die Turnerschaft sieht also in vollem Spielbetrieb, hoffen wir, daß alle angeetzten Spiele zu einem ehrenvollen Ausgang kommen.

Durlacher und Grödingen Handball beim Training

Nachdem die Stadtverwaltung Karlsruhe die Ausstellungshalle, Raum 9, zu Trainingsabenden für Handball zur Verfügung gestellt hat, ist es auch der Turnerschaft Durlach und dem Turnverein Grödingen gelungen, mit ihren Mannschaften in die Reihe der zur Berücksichtigung kommenden Vereine einbezogen zu werden und zwar findet für die Gruppe Jugendmannschaften der Trainingsabend für die beiden genannten Vereine jeden zweiten und vierten Dienstag in der Zeit von 20 bis 22 Uhr statt, während sich die Männermannschaften der beiden Vereine jeden ersten u. dritten Mittwoch in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in der Ausstellungshalle in Karlsruhe zusammenfinden.

Vor den Schranken des Gerichts

Zwei Todesopfer eines Verkehrsunfalls. — Die gerichtliche Sühne.

Karlsruhe 21. Okt. Die heute in Bretten tagende 4. Große Karlsruher Strafkammer verurteilte den 34-jährigen verheirateten Kraftfahrer Emil Karl Walker aus Schwenningen wegen fahrlässiger Tötung in Tateinheit mit Uebertretung der Reichsstraßenverkehrsordnung zu einer Gefängnisstrafe von drei Monaten. Der Angeklagte hat am 9. September gegen 12 Uhr mittags einen Lastkraftwagen durch die Weißhoferstraße in Bretten in östlicher Richtung geteuert und ist kurz vor der Einmündung der Hofkreuzstraße einem entgegenkommenden Lastzug ausgewichen, wobei er die äußerste rechte Seite der Fahrbahn befahren mußte. Obwohl er im Augenblick des Ausweichens nach rechts gesehen hat, daß in einer Entfernung von etwa zehn Metern zwei Knaben auf dem Bordstein des Gehwegs standen, welche nach Osten schauten und deshalb sein Fahrzeug offensichtlich nicht bemerkten, hat er weder Signal gegeben, noch seine Geschwindigkeit wesentlich vermindert, sondern ist mit etwa 40 Kilometer Geschwindigkeit durch am Gehweg vorbeigefahren. Dadurch wurden die am Gehwegrand stehenden 12-jährigen Schüler Gerhard Plöger und Erich Süßle von dem Wänter und der Britsche des Lastwagens erfasst, zu Boden geschleudert und tödlich verletzt.

Zum zweitenmal in Sicherungsverwahrung.

Mannheim, 21. Okt. Der 43-jährige Albert Horbach aus Mannheim wurde am 15. August 1938 wegen Rückfallbetrugs als gefährlicher Gewohnheitsverbrecher zu drei Jahren und sechs

Der Sport am Sonntag

Reichsbund-Pokal (Ausscheidungsspiel zur Vorrunde): Sachsen gegen Brandenburg in Planitz.

Probispiel der Kontinent-Eis in Amsterdam: Kontinent gegen Holland B (22.).

Gauliga-Verbandsspiele

Gau Württemberg: Stuttgarter Riders — Ulmer FB; SC. Stuttgart — Union Böttingen; SV. Feuerbach — VfB. Stuttgart; SSV. Ulm — SpVgg. Bad Cannstatt.

Gau Baden: FB. Offenburg — SV. Waldhof; FC. Freiburg gegen Karlsruher FB; Phönix Karlsruhe — VfB. Mühlburg; SpVgg. Sandhofen — VfR. Mannheim.

Gau Bayern: FC. Nürnberg — VfB. Coburg; Jahn Regensburg — SpVgg. Fürth; 1900 München — Schwaben Augsburg; FC. Augsburg — Bayern München; FC. Schweinfurt — Neumeyer Nürnberg.

Gau Südwest: FSV. Frankfurt — FB. Saarbrücken.

Städtekampf Karlsruhe — Pforzheim.

Ein Wasserball-Städtepiel zwischen Pforzheim und Karlsruhe ist für den 30. Oktober 1938 vereinbart worden und findet anlässlich der 11. Gauoffenen Schwimm-Wettkämpfe, die der Karlsruher Turnverein 1846 durchführt, im Städt. Bierordtsbad statt. Damit treffen wohl mit die besten Wasserballspieler Badens zusammen. Stellten doch Pforzheim und Karlsruhe in den letzten Jahren des öfteren die Wasserballmeister des Gauess Baden. Da bei Städtekämpfen mit einer Steigerung der Leistungen gerechnet werden kann, weil die Spitzkämpfer aus 3 oder 4 Vereinen zusammengefaßt werden können, ist dieses Spiel für die Karlsruher Schwimmsportfreunde als ein Ereignis zu betrachten. Für Karlsruhe ist Gauwasserballwart Meyer bemüht, eine möglichst starke Mannschaft aufzustellen. Er wird dabei auf nicht geringe Schwierigkeiten stoßen, da den Karlsruher Spielern in den letzten Monaten das Bierordtsbad nicht zur Verfügung stand und daher ein einwandfreier Maßstab für das Können der einzelnen Kandidaten nicht in allen Fällen gegeben ist. Die Erfahrung des Gauwasserballwartes und die Möglichkeit in der kommenden Woche das Bierordtsbad wieder zum Training zu benutzen (vorausichtlich werden an einigen Abenden Uebungsspiele angezett werden) sollte es aber trotzdem ermöglichen, eine Wasserball-Stadtmannschaft herauszubringen, die dem Ansturm der Pforzheimer gewachsen ist. Karlsruhe wird also am 30. Oktober 1938 nicht nur die bad. Schwimmer und Schwimmerinnen, sondern auch eine Auswahl von ausgezeichneten Wasserballspielern zu sehen bekommen.

Immer schnellere Trainingszeiten im Donington-Park.

Am zweiten Trainingstag zum Großen Donington-Preis am Donnerstag konnte Tazio Nuvolari den seit einem Jahr bestehenden Kundenrekord von Rosemeyer und von Brauchitsch um eine Zehntelsekunde verbessern. Nuvolari erreichte mit 2:11,1 Minuten einen Durchschnitt von 137 Kilometer. Von dieser Zeit war er selbst überrascht und meinte, daß noch höhere Geschwindigkeiten gefahren werden könnten. Dichtauf folgte von Brauchitsch (Mercedes-Benz) 2:11,2, Seaman (Mercedes-Benz) 2:12,1, Lang (Mercedes-Benz) 2:12,2, Müller (Auto-Union) 2:12,3, und der junge Bäumler (Mercedes-Benz) 2:13,4 Minuten, der seinen Wagen prächtig meisterte. Halle und Kauf auf Auto-Union blieben zwischen 2:15 und 2:20 Minuten. Die englischen und französischen Wagen lagen mit ihren Zeiten weit hinter den Deutschen. Billorest ist mit seinem Maserati noch nicht eingetroffen.

Lesst Eure Heimatzeitung!

„Durlacher Tageblatt“ — „Pfünztäler Bote“



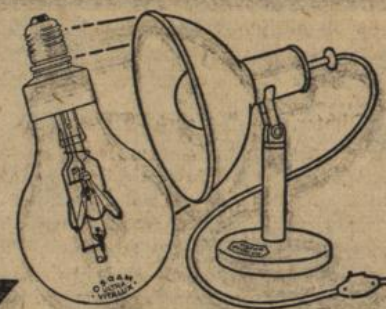
Strandbraun

zu sein, ist der Wunsch vieler Menschen. Leicht ist er jetzt auch an trüben Tagen zu erfüllen, wenn die neue Osram-Sonne verwendet wird. Die Ultra-Vitalux sendet ein Strahlen-gemisch aus, das der Haut die gleiche Bräunung verleiht wie Bestrahlungen mit der Sonne. Einfache Bedienung, geringe Stromkosten, täglich nur wenige Minuten Bestrahlungszeit.

ULTRA-VITALUX

Die neue Osram-Sonne

Erhältlich in den Elektroläden und medizinischen Fachgeschäften. Wo nicht erhältlich, schreibe man wegen Nachweis einer Bezugsquelle an Osram, Berlin D 12, Ubt. T 203



Tischgerät mit Ultra-Vitalux RM 67, —
Ultra-Vitalux allein . . . RM 42, —

Achtung! Sonderveranstaltungen!

Heute 28 Uhr einmalige Nachtvorstellung!
In unserem Zyklus interessanteste Lebensschicksale der Weltgeschichte



RASPUTIN
(Der Dämon Rußlands)

Als Heiliger vergöttert, als Dämon gehäßt, vom Ehrgeiz getrieben bis zum fürchterlichen Ende. — Rasputin u. die Frauen. Seine hypnotische Macht auf die Zarin, die Hofdamen und alles weibliche was um ihn war. Karten im Vorverkauf an der Kasse

Morgen 11 Uhr einmalige Morgenvorstellung
Motto: Deutschland kann nicht auf seine Kolonien verzichten!

Unser Kamerun

Staatspolit. wertvoll anerkannt
Schriftführer des Films: General Ritter von Epp

Dieses Filmdokument ist der interessanteste Anschauungsbericht vom Leben der schwarzen Völker in unserem Kolonialreich. Es ist eine einmalige Demonstration über die Milliardenwerte deutsch. Kolonialbesitzes die jeden angeht und niemand versäumen sollte.

Jugend erlaubt!
Einl. 10.30 Uhr, Beg. 11 Uhr, Ende 12.45
Karten im Vorverkauf an der Kasse

S · K · A · L · A
FILM THEATER · DURLACH
Adolf Hitler-Str. 400 Sitzplätze · Telefon 180

Als Vermählte grüßen

Artur Vetter
Malermeister
Erika Vetter
geb. Postweiler

Durlach 22. Oktober 1938

»Neue Karlsburg«
empfiehlt Wild und Geflügel
reichhaltige Wein- u. Spisekarte
II Schremp-Prinz-Bier

Heute und morgen Sonntag
Rehbraten und Rehragout
Brauerei Max Genter

Es ist höchste Zeit
an Ihren Obstbäumen Leimgürtel anzulegen!

Hierzu empfehle ich:
Fertige Leimgürtel
Raupenleim und Papier
Baumbürsten
Baumkratzen
sowie sämtliche **Spritzmittel**

Holländische Blumenzwiebeln
alle Sorten sind eingetroffen

Saatkartoffeln
holländer Erstlinge Original
aus Holland importiert treffen nächste Woche ein

Düngemittel
zur Herbstbestellung
Thomasmehl **Ammoniak**
Kali **Nitrophoska**
Kalkstickstoff **Torf**
Kalksalpeter **Muminal**
u. s. w. sind laufend erhältlich

Besonders mache ich auf mein reichhaltiges Lager in

Futtermitteln
aufmerksam
Hühnerkörnermischfutter **Gerstenschrot**
Futterweizen **Maisschrot**
Futtergerste **Weizenfuttermehl**
Futterhafer **Weizenkleie** u. s. w.
sowie sämtlich **ölhaltigen Futtermittel**

Bestellungen werden in meinen beiden Geschäften entgegengenommen

Andreas Selzer
Durlach-Aue
Telef. 203, Filiale Durlach, Adolf Hitlerstr. 46

Abonnenten unterstützt unsere Inserenten!

COLOSSEUM
THEATER

Ganz Karlsruhe spricht von dem wundervollen

Variété - Programm

Ganz Karlsruhe lacht über die Clowns

Vier Albanos

Sonntag in beiden Vorstellungen
Das ungekürzte Programm
Nachm. 4.15 und abends 8.15 Uhr



Sonntag, 23. Oktober 1938
Pflichtspiel 1. u. 2. Mannschaft in Durl.-Aue
Abends 8 Uhr **Zusammenkunft im „Roten Löwen“**. Abschied von unseren Soldaten.

Schule für **TANZ**
Gesellschafts-

BRAUNAGEL
Karlsruhe, Nowackanlage 13, part. Telefon 5859
Beginn neuer Kurse
Anmeldung u. Einzelunt. jederzeit.
Übernahme auch **Tanzkurse** auswärts

Reze
von *Zeumer*

sind und waren immer „höchste Klasse“ aus gutem und edelstem Fellmaterial.
Es sind erlesen schöne Modelle und modisch geschmackvolle Meister-schöpfungen meiner Werkstätte.

Die Auswahl ist eine imponierend große. Die Kalkulation ist bahnbrechend preiswert. Die Maß-Abteilung ist rühmlich bekannt.

GROSS-KÜRSCHNEREI
Zeumer Karlsruhe
Kaiserstraße 125/127
300 Jahre Kürschnerfamilie

In unseren Sonder-Räumen zeigen wir Ihnen gerne ganz unverbindlich diese schönen Pelz: Paletots - Mäntel und flotte Jacken.
Sie werden sehr befriedigt sein.

Preiswert und gut



sind Möbel von Trefzger

Möbelfabrik und Einrichtungshaus
Gebr. Trefzger G. m. H. Karlsruhe Kaiserstr. 97

Gasherd **Gasherd**
2-flammig zu verkaufen mit Backofen, gut erhalten zu verkaufen Näheres im Verlag
Schwarzwaldstraße 8

Circus Barlay
bekannt aus dem großen Circusfilm „Fahrendes Volk“

Menschen! Tiere! Sensationen!
bewundern sie!
in Barlay's angenehm geheizter Circusstadt

Karlsruhe — Meßplatz
Tel. Nr. 15
Nur noch bis Dienstag!
Täglich 2 Vorstellungen 3.30 Uhr u. 8.15 Uhr
Preise ab 60 Pf. Kinder nachr., halbe Preise
Vorverkauf: Circuskasse u. Zig. May, e. Adolf-Hitler-Pl.

Nachruf.

Am Samstag, den 22. Oktober verschied plötzlich und unerwartet unser treues Gefolgschaftsmitglied

Herr Julius Hauck

Wir verlieren in ihm einen aufrechten u. stets hilfsbereiten Menschen.
Sein Andenken werden wir in unsern Reihen in Ehren halten.

Betriebsführung und Gefolgschaft Metallgußwerk u. Armaturenfabrik Leonhard Mohr.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, unser lieber Bruder Schwager und Onkel

Wilh. Friedrich Fleischmann
unerwartet rasch im Alter von 81 Jahren von uns gegangen ist.
DURLACH, 21. Oktober 1938.
Gartenstraße 1

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Auguste Götz geb. Fleischmann

Die Beerdigung findet Samstag nachm. 3 Uhr auf dem hiesigen Friedhof statt.

Todes-Anzeige

Nach langer Krankheit verschied gestern unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

Else Jung
DURLACH, den 22. Oktober 1938.
Wilhelmstraße 2

Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Montag nachmittag 3 1/2 Uhr.

Zurück

Dr. med. H. Helwing
Blumenstraße 7 Telefon 261

Maschinen-Näherinnen und Hand-Näherinnen sowie Anlernmädchen
zum sofortigen Eintritt in gut bezahlte Dauerstellung gesucht

L. Ritgen, Karlsruhe
Wattstraße 1

Unabhängige, eheliche und zuverlässige

Frau
für kleinen Haushalt gesucht, gegen freie Wohnung und Verpflegung. Angebote unter Nr. 552 an den Verlag

Halbtagsmädchen
für nachmittags gesucht. Zu erfragen im Verlag.

Zu verpachten Acker u. Gartenland
bester Boden, ca. 12 Ar an der Wittenerstraße, ca. 14 Ar in der unteren Gasse. Angebote unter Nr. 547 an den Verlag.

Mädchen oder Frau
in gepflegten 2 Personenhaushalt von 8-11 Uhr, Freitag bis 3 Uhr gesucht. Adolph-Hitlerstr. 81, III. rechts

Karlsruhe — Meßplatz
Tel. Nr. 15
Nur noch bis Dienstag!
Täglich 2 Vorstellungen 3.30 Uhr u. 8.15 Uhr
Preise ab 60 Pf. Kinder nachr., halbe Preise
Vorverkauf: Circuskasse u. Zig. May, e. Adolf-Hitler-Pl.